

FÜHRUNGS AKADEMIE

DEUTSCHER OLYMPISCHER **SPORT**BUND



DEUTSCHER **SCHÜTZEN**BUND E.V.



Projekt Mitgliederentwicklung im DSB Ergebnisse der Mitgliederbefragung der Schützengesellschaft Kamenz

Insgesamt nahmen an der Befragung des Deutschen Schützenbundes e.V. (DSB) zur Mitgliederentwicklung im DSB neun Vereine aus den Bundesländern Bayern, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Nordrhein-Westfalen teil. Die Rücklaufquoten beliefen sich in den einzelnen Vereinen auf zwischen 12,7 % und 72,1 %.

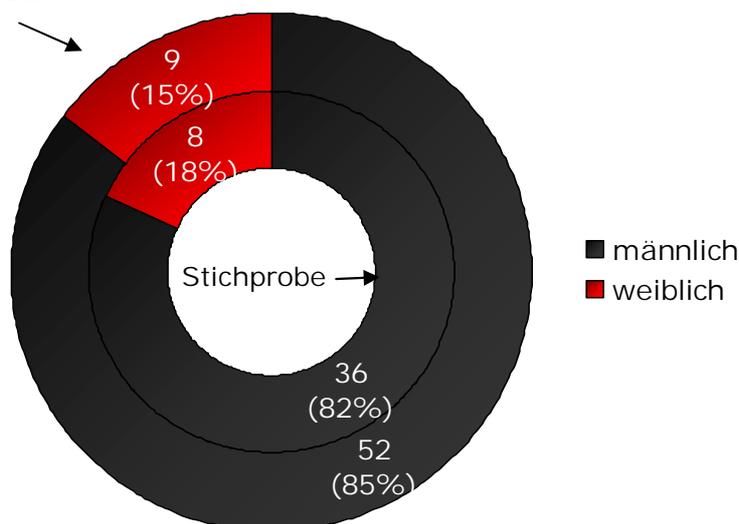
Für den Verein Schützengesellschaft Kamenz füllten 44 von insgesamt 61 Vereinsmitglieder (entspricht 72,1 % der Gesamtmitglieder) einen Fragebogen aus.

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Befragung für den Verein Schützengesellschaft Kamenz dargestellt. An einigen Stellen erfolgt ein Vergleich mit den Antworten aller neun an der Befragung teilnehmenden Vereine. Diese werden hier als „Bundesdurchschnitt“ benannt.

Frageblock A: Angaben zur Person

A1. Geschlecht:

Vereinsmitglieder insgesamt



A2. Geburtsjahr:

Verein Schützengesellschaft Kamenz

Bundesdurchschnitt:

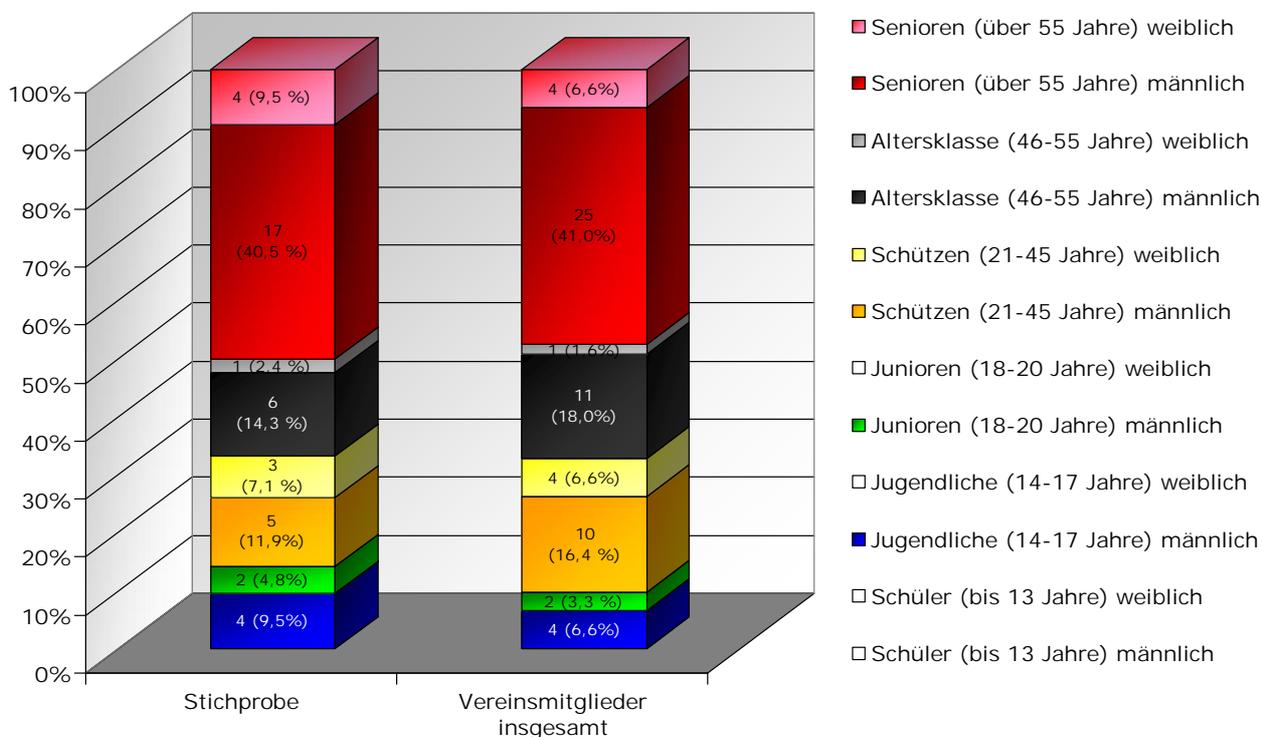
Mittelwert	1957	52 Jahre
Median	1954	55 Jahre

Mittelwert	1961	48 Jahre
Median	1959	50 Jahre

An dieser Stelle werden das arithmetische Mittel (Mittelwert) und der Median dargestellt. Der Mittelwert wird definiert als die Summe aller Werte geteilt durch die Anzahl der Angaben. Der Median ist derjenige Wert, der bei einer wertmäßig sortierten Stichprobe genau in der Mitte liegt, so dass er die Stichprobe in zwei gleichgroße Hälften teilt. Aufgrund der vielfältigen Antwortmöglichkeiten, die die Abfrage nach Jahreszahlen mit sich bringt, kann es vorkommen, dass ein extrem hoher oder ein extrem niedriger Wert den Mittelwert verzerren. Der Median hingegen ist prinzipiell unempfindlicher gegen „Ausreißer“ und bleibt unverändert.

Im Falle dieser Befragung liegen Mittelwert und Median dicht beieinander und geben ein treffendes Bild der Stichprobe wieder.

Die folgende Abbildung vergleicht die Verteilung von männlichen und weiblichen Mitgliedern, sowie die Altersstruktur der Stichprobe (44 Mitglieder, die an der Befragung teilnahmen) mit denen der Grundgesamtheit (61 Mitglieder insgesamt).



A3. Seit wann sind Sie Mitglied im Verein Schützengesellschaft Kamenz?

Verein Schützengesellschaft Kamenz

Bundesdurchschnitt

Mittelwert	1999	10 Jahre
Median	1997	12 Jahre

Mittelwert	1993	16 Jahre
Median	1996	14 Jahre

A4. Sind oder waren Sie Mitglied in einem anderen Schützenverein / Sportverein?

37 Nennungen (84,1 %): Ich war noch nie Mitglied in einem Schützenverein

8 Nennungen (18,2 %): Ich bin gleichzeitig noch Mitglied in einem anderen Sportverein.*

2 Nennungen (4,5 %): Ich war vor längerer Zeit schon einmal Mitglied in einem Schützenverein.

1 Nennung (2,3 %): Ich war vorher in einem anderen Schützenverein, bin dort ausgetreten und in diesen Verein eingetreten

1 Nennung (2,3 %): Ich bin gleichzeitig noch Mitglied in einem anderen Schützenverein

*6 der 8 Befragten, die gleichzeitig noch Mitglied in einem anderen Sportverein sind, nannten folgende Sportarten, die sie dort ausüben:

- § Schwimmen (2 Nennungen)
- § Gymnastik (1 Nennung)
- § Handball (1 Nennung)
- § Tischtennis (1 Nennung)

§ Fußball (1 Nennung)

A5. Was war der vorrangige Grund für Ihren Eintritt in den Verein?

Insgesamt antworteten 36 der Befragten auf diese Frage. Davon machten 13 (35,1 %) mehrere Angaben.

19 Nennungen (43,2 %): Freunde / Bekannte sind hier im Verein

12 Nennungen (27,3 %): Nähe zum Wohnort bzw. Standort der Anlage

12 Nennungen (27,3 %): Der Verein bietet eine breite Palette an Schießsportarten an, aus denen ich auswählen kann

8 Nennungen (18,2 %): Mein Partner / Ehemann / Ehefrau bzw. Familienangehörige ist / sind Mitglied im Verein

5 Nennungen (11,4 %): Der Verein genießt ein hohes Ansehen in der Öffentlichkeit

3 Nennungen (6,8 %): Nur bei diesem Verein gibt es genau das Schießsportangebot, das ich nutzen möchte

3 Nennungen (6,8 %): Der Verein bietet viele Angebote im nicht-sportlichen, geselligen Bereich

3 Nennungen (6,8 %): Sonstiger Grund*

2 Nennungen (4,5 %): Der Verein bietet qualitativ bessere Schießsportangebote als andere örtliche Vereine

Keine Nennung: Der Verein bietet zusätzlich andere Sportarten an, aus denen ich auswählen kann

*Unter „sonstige Gründe“ wurden folgende Aspekte mit jeweils einer Nennung aufgeführt:

§ „Gründung des Vereins - Fortsetzung Training + Wettkampfbetrieb TZ LSK/LV“

§ „Ich wollte einfach dem Schießsport nachgehen“

A7. Welche Angebote des Vereins nutzen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

42 Nennungen (95,5 %): Pistole

32 Nennungen (72,7 %): Gesellschaftliche Aktivitäten

31 Nennungen (70,5 %): Großkaliber (Gewehr / Pistole)

29 Nennungen (65,9 %): Gewehr

10 Nennungen (22,7 %): Auflage Schießen

7 Nennungen (15,9 %): Vorderlader

7 Nennungen (15,9 %): Nur Luftdruckwaffen

5 Nennungen (11,4 %): Wurfscheiben

A8. Welche Angebote des Vereins fehlen, die Sie gerne nutzen würden?

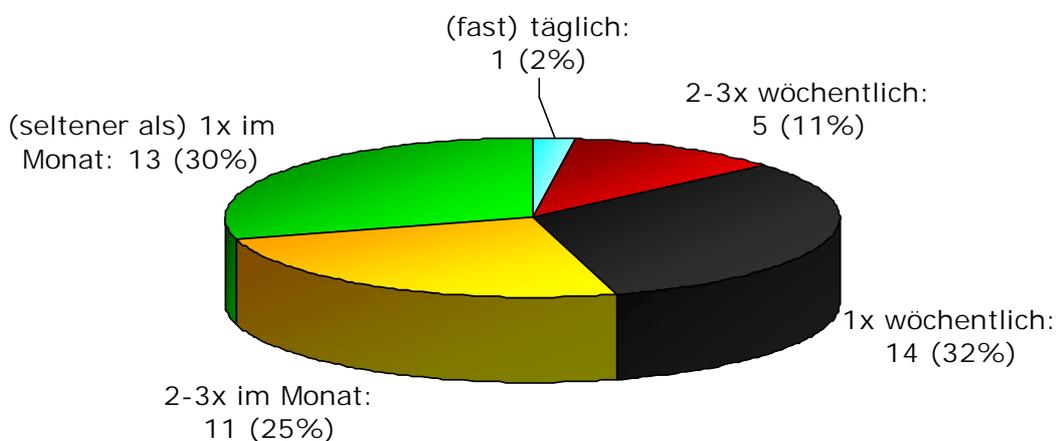
Folgende Angebote fehlen den befragten Mitgliedern im bisherigen Programm des Vereins Schützengesellschaft Kamenz:

§ 50m bzw. 100 m Bahn (12 Nennungen)

▫ davon 4 Nennungen: 50m Bahn für KK und GK Gewehr

- davon 1 Nennung: freie Pistole
- § Eigener Schießstand (5 Nennungen)
 - davon 4 Nennungen: mit Vereinshaus
- § Wurfscheibe (4 Nennungen)
- § „Bogenschießen, Mehrdistanz-Disziplinen, Dynamische Disziplinen“ (1 Nennung)
- § „Ich würde gerne Disziplinen, die ich zwar wertungsmäßig im Verein nutze auch gern auf einer vereinseigenen Anlage ÖFTER nutzen. D.h. hauptsächlich die Gewehrdisziplinen“ (1 Nennung)
- § „Vergrößerung des Schießstandes auf Großkalibergewehrschießen, um bisherige Mitglieder zu halten und neue Mitglieder zu gewinnen“ (1 Nennung)

A9. Wie häufig nutzen Sie in der Regel die Angebote des Vereins?



A10. Sind Sie zur Zeit ehrenamtlich im Verein tätig?

- § 22 (50 %) der Befragten sind derzeit nicht ehrenamtlich im Verein Schützengesellschaft Kamenz
- § 10 (22,7 %) der Befragten lassen sich gelegentlich für projektbezogene Aufgaben einbinden.
- § 11 (25,0 %) der Befragten sind regelmäßig mit fester Position / Aufgabe tätig. Davon benannten zehn der ehrenamtlichen Tätigen folgende Positionen und Aufgaben:
 - ú Übungsleiter / Trainer (2 Nennungen)
 - ú Schriftführer (1 Nennung)
 - ú Vorstandsmitglied
 - ú Sportleiter
 - ú Standaufsicht
 - ú Alterspräsident und Chronist
 - ú Geschäftsführer
 - ú Bauverantwortlicher, Schießleiter
 - ú Schießleiter, Salutkommando

Eine(r) der Befragten (2,3 %) machte keine Angaben zu ihrem/seinem derzeitigen ehrenamtlichen Engagement.

A11. Können Sie sich vorstellen, sich zukünftig ehrenamtlich zu engagieren?

§ 11 (25,0 %) der befragten Mitglieder können sich zukünftig nicht vorstellen, sich ehrenamtlich zu engagieren. Hierfür nannten acht der Befragten folgende Gründe:

- ú Keine Zeit (2 Nennungen)
- ú Gesundheitlich bedingt (2 Nennungen)
- ú Ich zu alt bin (2 Nennungen)
- ú Persönliche Gründe (1 Nennung)
- ú ich nicht zuviel Freizeit binden möchte (1 Nennung)

§ 24 (54,5 %) der Befragten können sich vorstellen, sich gelegentlich für projektbezogene Aufgaben einbinden zu lassen.

§ 4 (9,1 %) der befragten Mitglieder könnten sich vorstellen, sich ehrenamtlich mit festen Positionen / Aufgaben zu engagieren. Drei davon können sich vorstellen, ihre bisherige Position / Aufgabe weiterhin zu erfüllen.

Fünf der Befragten (7,5 %) machten keine Angaben bezüglich eines zukünftigen ehrenamtlichen Engagements.

Frageblock B: Beurteilung der Angebote des Vereins

B1. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Kriterien allgemein für die Mitgliedschaft in einem Verein und wie beurteilen Sie diese Kriterien beim Verein Schützengesellschaft Kamenz?

Die Befragten wurden gebeten, die verschiedenen, folgenden Aspekte nach Wichtigkeit und Zufriedenheit mit Werten von 1 (sehr wichtig bzw. sehr zufrieden) bis 4 (sehr unwichtig bzw. sehr unzufrieden) zu bewerten. Für die Auswertung wurden die Häufigkeiten ausgezählt und anschließend die Mittelwerte für Abbildung der Wichtigkeit und der Zufriedenheit gebildet. Die Wichtigkeit repräsentiert hierbei den gewünschten Soll-Zustand, der für die Mitglieder für eine Vereinsmitgliedschaft im Allgemeinen von Bedeutung ist. Die Zufriedenheit mit den entsprechenden Aspekten repräsentiert den Ist-Zustand, den die Mitglieder innerhalb ihres Vereins empfinden. In den Bereichen, in denen eine hohe Wichtigkeit angegeben wurde, aber eine geringere Zufriedenheit empfunden wird, besteht (je nach Grad der Abweichung) Handlungsbedarf für den Verein. In der folgenden Abbildung ist dies in den Bereichen der Fall, in denen der graue Punkt links neben dem roten Punkt abgebildet wird

1=sehr wichtig/sehr zufrieden 2=eher wichtig/eher zufrieden 3=eher unwichtig/eher unzufrieden 4=sehr unwichtig/sehr unzufrieden

	W	Z	1	2	3	4
Angemessene Beitragshöhe	1,6	2,0				
Eine breite Angebotspalette im Gesamtverein	1,7	2,1				
Ein vielfältiges Angebot in meiner Disziplin	1,7	1,8				
Hohe Qualität der sportlichen Betreuung	1,6	2,0				
Angebote im allgemein sportlichen Bereich (sportartübergreifende Angebote)	3,0	2,3				
Angebote im nicht sportlichen Bereich (z.B. Schützenfeste, Ausflüge, Skatabende)	2,0	1,7				
Eine gute Jugendarbeit	1,4	1,9				
Die Möglichkeit, an Wettkämpfen teilzunehmen	1,7	1,5				
Gute Trainingsmöglichkeiten	1,3	2,3				
Ausreichende Anzahl an Sportstätten	1,7	2,5				
Gut gepflegte Sportstätten	1,5	2,1				
Eine angenehme Atmosphäre im Verein	1,2	1,9				
Die Möglichkeit der aktiven Vereinsarbeit	1,8	1,8				
Die Möglichkeit, am Vereinsleben teilzunehmen	1,8	1,5				
Die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen	1,7	1,6				

W = Wichtigkeit

Z = Zufriedenheit

B2. Wie zufrieden sind Sie mit dem Engagement und dem Service in Ihrem Verein?

1 = sehr zufrieden 2 = eher zufrieden 3 = eher unzufrieden 4 = sehr unzufrieden

	SGK	Ø	1	2	3	4
Informationspolitik des Vereins	1,7	1,6				
Engagement des Vereins im Wettkampfsport	1,4	1,6				
Engagement des Vereins im Freizeitsport	1,8	1,9				
Engagement des Vereins im Nachwuchsbe- reich	1,8	1,8				
Engagement des Vereins im geselligen Be- reich	1,7	1,6				
Engagement des Vorstandes	1,6	1,6				
Engagement der Trainer	1,6	1,7				

Service im Vereinsheim	2,0	1,8	
Inhalt und Aufmachung der Internetseiten	1,5	1,8	
Aktualität der Internetseiten	1,5	1,9	

1 = sehr zufrieden 2 = eher zufrieden 3 = eher unzufrieden 4 = sehr unzufrieden

● SGK = Schützengesellschaft Kamenz ● ∅ = Bundesweiter Durchschnitt

B3. Welche Verbesserungen oder Änderungen würden Sie bei Ihrem Verein für wünschenswert bzw. dringend notwendig halten?

1 = nicht notwendig 2 = wünschenswert 3 = dringend notwendig

	Bedarf	1	2	3
Eine größere Auswahl an Schießsportarten / Disziplinen	1,7			
Qualitativ bessere sportliche Betreuung	1,8			
Stärkere Leistungsmannschaften in meiner Schießsportart	1,7			
Mehr Angebote im allgemein sportlichen Bereich	1,2			
Mehr Angebote im nicht sportlichen Bereich	1,4			
Intensivere Jugendarbeit	2,1			
Verstärktes Engagement im Freizeitsportbereich	1,4			
Verstärktes Engagement im Wettkampfsportbereich	1,4			
Angebotserweiterung für Kinder und Jugendliche	2,1			
Angebotserweiterung für ältere Menschen	1,4			
Angebotserweiterung für Migranten	1,1			
Angebote von Sport- und Erlebnisreisen	1,4			
Verbesserte Informationen über die Angebote des Vereins	2,0			
Stärkere Beteiligungsmöglichkeiten in der Vereinsarbeit	1,5			
Sanierung der Schießsportanlagen im Bereich *1	2,6			
Sanierung des Vereinsheims im Bereich *2	1,9			
Sanierung der Sanitäranlagen im Bereich *3	2,6			
Sanierung der Außenanlagen im Bereich *4	2,1			

*1 Sanierung der Schießsportanlagen

Sanierung der Schießsportanlagen dringend notwendig (ab einem Wert von 2,5) in folgenden Bereichen:

Bereich der Schießsportanlage	Durchschnitts-Wert	Anzahl der Nennungen
Schießstand Bernbruch	2,9	8
50 bzw. 100 m Bahn	2,6	5
Schießstand	3	2
10 m Stand	3	2

Sanierung der Schießsportanlagen wünschenswert (ab einem Wert von 1,5) in folgenden Bereichen:

Bereich der Schießsportanlage	Durchschnitts-Wert	Anzahl der Nennungen
Langwaffen / Tontauben	2	1

*2 Sanierung der Vereinsheims

Sanierung des Vereinsheims dringend notwendig (ab einem Wert von 2,5) in den Bereichen:

Bereich des Vereinsheims	Durchschnitts-Wert	Anzahl der Nennungen
Allgemein	2,5	2

Sanierung des Vereinsheims wünschenswert (ab einem Wert von 1,5) in den Bereichen:

Bereich des Vereinsheims	Durchschnitts-Wert	Anzahl der Nennungen
Bernbruch	2,3	3
Größe	2	1
Allgemein	2,5	2
Toiletten	2	1

*3 Sanierung Sanitäranlagen

Sanierung der Sanitäranlagen wünschenswert (ab einem Wert von 1,5) in den Bereichen:

Bereich der Sanitäranlagen	Durchschnitts-Wert	Anzahl Nennungen
Schießstand Bernbruch	2,8	8
Schießstand	3	2
Außenanlage	3	1
Toiletten Davon 1 Nennung: Toiletten Vereinsheim 1 Nennung: Sanitärbereich Außenanlage	3	3

*4 Sanierung Außenanlagen

Sanierung der Außenanlagen dringend notwendig (ab einem Wert von 2,5) in den Bereichen:

Bereich der Außenanlagen	Durchschnitts-Wert	Anzahl Nennungen
Schießstand	3	2

Sanierung der Außenanlagen wünschenswert (ab einem Wert von 1,5) in den Bereichen:

Bereich der Außenanlagen	Durchschnitts-Wert	Anzahl Nennungen
Bernbruch	2,4	5

C. Erwartungen und bisherige Erfahrungen

Bitte fassen Sie alle Erfahrungen zusammen, die Sie bisher mit dem Verein gemacht haben.

- C1: 1=sehr zufrieden 2=eher zufrieden 3=eher unzufrieden 4=sehr unzufrieden
 C2: 1=sehr wohl 2=eher wohl 3=eher unwohl 4=sehr unwohl
 C3: 1=sehr gut aufgehoben 2=eher gut aufgehoben 3=eher schlecht aufgehoben 4=sehr schlecht aufgehoben
 C4: 1=sehr gut aufgehoben 2=eher gut aufgehoben 3=eher schlecht aufgehoben 4=sehr schlecht aufgehoben

	SGK	∅	1	2	3
C1. Wie zufrieden sind Sie bisher <u>insgesamt</u> mit dem Verein?	2,0	1,7			
C2. Wie wohl fühlen Sie sich im Verein in Bezug auf das <u>soziale Umfeld</u> ?	2,0	1,6			
C3. Fühlen Sie sich im Verein in <u>sportlicher Hinsicht</u> gut aufgehoben?	1,9	1,6			
C4. Fühlen Sie sich im Verein in <u>geselliger Hinsicht</u> gut aufgehoben?	1,7	1,6			

SGK = Schützengesellschaft Kamenz ∅ = Bundesweiter Durchschnitt

Frageblock D: Was Sie sonst noch loswerden möchten ...

- § „Gesetzliche Änderung des Mindestalters für Kinder im Schießsport zur Sicherung der Nachwuchsgewinnung. Schaffung von Voraussetzungen für Erwerb von Schießstandeigentum ohne Bürokratie. Wettkampf- und Trainingsmöglichkeiten sind erschwert. Schaffung eines eigenen Vereinsheims ermöglichen.“
- § „Gesetzliche Änderung des Mindestalters für Kinder im Schießsport zur Sicherung der Nachwuchsgewinnung. Schaffung von Voraussetzungen für Erwerb von Schießstandeigentum ohne bürokratische Hürden. Wettkampf- und Trainingsmöglichkeiten sind erschwert. Möglichkeit für ein eigenes Vereinsheim schaffen. Finanzhemmungen beseitigen.“
- § „Informationen über E-Mail wären wünschenswert“
- § „Bessere Möglichkeiten zur Gewinnung neuer jungen Mitglieder, insbesondere im Schüler & Jugendbereich“
- § „Ich bin männlich! Schützenbruder ≠ Schützenschwester. Lob an Herr Zeiler für die Unterstützung und Geduld“
- § „Lob an Herrn Zeiler, für die Geduld mit uns und einen großen Dank für die Unterstützung und „Ausbildung““
- § „Beitrag für sozial schwache zu hoch. Förderung für Jugendarbeit zu wenig, ab 8 Jahre sollte man versuchen an schulen zu werben. Es sollte mehr miteinander und nicht gegeneinander gearbeitet werden. Bildung einer Sportleistungsgruppe im Training mit qualifizierten Trainern“

- § „Bau der 50m Bahn dringend erforderlich“
- § „Konsequenter Bau der 50m Bahn und Bernbruch“
- § „Schießstand Bernbruch 50m Bahn“
- § „Hut ab vor den Mitgliedern, die hier im Verein ‚die Fahne hochhalten‘! Dazu gehört immer Zeit und Interesse! Das Miteinander wird immer ein Prozess bleiben, wir sind da, dass glaube ich, auf einem guten Weg! Ein großes Dankeschön an unsere aktiven Mitglieder im Verein!!“
- § „Im Allgemeinen zufrieden, es ist ja eine Freizeit und Hobbyeinrichtung. Eigener Schießplatz für den Verein wäre wichtig“
- § „Unbedingter Bau einer eigenen, und damit unabhängigen Schießanlage mit Langwaffenstand! (mit Vereinsraum, sanitären Anlagen usw.) auch aus finanzieller Hinsicht (langfristig) für die Vereinskasse. Abschaffung von "Intrigen" und diversen Gruppierungen, Ehrlichkeit und Aussprache“
- § „Dringend nötig wären flexiblere Schießzeiten“
- § „Dringend nötig wären flexiblere Schießzeiten“
- § „Image von Schützenvereinen in Deutschland muss aufgewertet werden. Gleichstellung mit Verbrechern (Amokläufern) sollte in den Medien unterbunden werden. Unterstützung von Schützenvereinen durch Politik sehr mangelhaft.“

